

# Nicht genug Geld für vollwertiges Essen

Berlin. In der BRD kann sich jeder Dritte eigenen Angaben nach unerwartet anfallende Ausgaben wie Reparaturen oder größere Anschaffungen nicht leisten. Dies geht aus einer am Dienstag vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten EU-weiten Erhebung hervor. Für 8,2 Prozent der Bevölkerung in Deutschland war es 2012 aus finanziellen Gründen nicht möglich, mindestens jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen.

Fast drei Viertel der armutsgefährdeten Bevölkerung in der BRD kann unerwartete Ausgaben finanziell nicht stemmen. Knapp ein Viertel von ihnen mußte häufiger auf vollwertige Mahlzeiten verzichten. Als armutsgefährdet gilt, wer über weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung verfügt. (Reuters/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/220588.nicht-genug-geld-für-vollwertiges-essen.html>